



Einverständniserklärung zur Fluoridlack-Touchierung

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind an der kostenlosen 2 x jährlichen vorbeugenden Lackierung der Zähne gegen Karies mit einem **Fluoridlack** teilnimmt (**keine Versiegelung!**). Das Einverständnis gilt bis auf schriftlichen Widerruf.

Die Eltern-Information darüber habe ich gelesen. Mir ist bekannt, dass die Fluoridierung nicht in Form einer Einzelbehandlung, sondern im Klassen- bzw. Gruppenverband stattfindet.

Vor- und Zuname des Kindes

Geburtsdatum

Schule

Ort

Klasse

Erkrankungen wie Asthma bronchiale und Kolophonium-Allergie sind bei meinem Kind nicht bekannt.

Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Bitte die ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung an die Klassenleiterin/den Klassenleiter zurückgeben. Vielen Dank.

Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege (LAGZ)
Rheinland-Pfalz
Brunhildenstraße 1
67059 Ludwigshafen



Information zur Fluoridlack-Touchierung in der Schule

Telefon: 06 21/59 69-156
Telefax: 06 21/59 69-181

Liebe Eltern,

vier vorbeugende Maßnahmen sind notwendig, um gesunde Zähne zu behalten:

richtige Zahnpflege



zahngesunde Ernährung

Schmelzhärtung durch Fluoride

halbjährlicher Zahnarztbesuch

Die Schule Ihres Kindes bietet in enger Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege (LAGZ) Rheinland-Pfalz das Aktivprogramm Zahnvorsorge an.

Was bedeutet dies für Ihr Kind?

Ihr Kind wird in der Schule zweimal jährlich von der/dem Schulzahnärztin/-arzt untersucht und in den wichtigen Themen Mundhygiene und Ernährung im Rahmen des Unterrichts unterwiesen. Darüber hinaus bieten wir **zweimal jährlich** an, auf die Zähne Ihres Kindes Fluoridlack aufzutragen.

Fünfzig Jahre weltweit betriebene Forschungen haben die **zahnschützende Wirkung** der Fluoride, die in Form eines Lackes aufgetragen werden (Touchierung), erwiesen. Bereits die zweimal jährliche Anwendung bewirkt einen beträchtlichen Rückgang der Karies um ca. 30 - 40%. Da eine viermalige Anwendung einen noch höheren Nutzen bringt, sollte Ihr Kind ggf. die von Ihrer Hauszahnärztin/Ihrem Hauszahnarzt angebotene Fluoridierung (zweimal pro Jahr kostenlos auf Krankenversicherungskarte) aber zusätzlich in Anspruch nehmen. Fluoridierung in Schule und zahnärztlicher Praxis ergänzen sich und stellen keine konkurrierenden Maßnahmen dar.

Aufgrund der gezielten Anwendung gelangen nur kleine Mengen Fluorid in den Mund der Kinder. In sehr seltenen Fällen können vorübergehende Nebenwirkungen auftreten in Form von Schleimhautschwellungen im Mund oder Reizungen der Magenschleimhäute, insbesondere bei nüchternem Magen.

Bei asthmatischen Kindern kann eine Verschlechterung einer vorbestehenden Bronchialverengung auftreten. Diese Kinder sollten ebenso wie Kinder mit Kolophonium-Allergie nicht an der Fluoridierung teilnehmen.

Die Touchierungen werden in der Schule Ihres Kindes kostenlos durchgeführt. Das Auftragen der Lacke erfordert lediglich einige Minuten und ist in keiner Weise unangenehm.

Ihr Kind sollte morgens gut frühstücken, da nach der Touchierung für mindestens zwei Stunden keine feste Nahrung zerkaut werden darf.

Wir bitten Sie, die Teilnahme Ihres Kindes durch Unterschrift zu bestätigen und die Einverständniserklärung in der Schule - über Ihr Kind - abzugeben. Sie können die Einverständniserklärung jederzeit schriftlich widerrufen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Schulzahnärztin/Ihr Schulzahnarzt